

und Planung; in deren Verlauf die Ursachen und Bedingungen feindlich-negativer Einstellungen und Handlungen als soziale Erscheinung zurückgedrängt bzw. zersetzt werden. Bei der allgemein sozialen Vorbeugung handelt es sich dem Grunde nach um die Planung und Leitung der komplexen Prozesse der Vorbeugung und Bekämpfung feindlich-negativer Einstellungen und Handlungen als sozial relevante Erscheinung mit der Kraft und im Rahmen der gesamten Gesellschaft unter Führung der Partei, die die Gesamtstrategie der Gesellschaft in ihren Beschlüssen wissenschaftlich erarbeitet und begründet. In diese Beschlüsse sind stets gesamtgesellschaftliche und -staatliche Ziel- und Aufgabenstellungen der Vorbeugung auf der allgemein sozialen Ebene enthalten.

Das Ziel der Vorbeugung auf dieser Ebene besteht darin, die Existenzbedingungen - die Ursachen und Bedingungen - der feindlich-negativen Einstellungen und Handlungen auf der Grundlage der gesetzmäßigen Entwicklung des Sozialismus systematisch zurückzudrängen und zu zersetzen.

Die wissenschaftliche Planung und Leitung des Prozesses der Vorbeugung und Bekämpfung feindlich-negativer Einstellungen und Handlungen ist dabei begründet durch die Erkenntnisse der Klassiker des Marxismus-Leninismus, z. B. zum Wesen und zur sozialen Bedingtheit feindlich-negativer Handlungen, die grundlegenden Beschlüsse der Partei, z. B. zur Sicherung der Verwirklichung der Gesellschaftsstrategie der Partei¹, die grundlegenden Orientierungen des Ministers für Staatssicherheit², Befehle und Weisungen zur Vorbeugung und Bekämpfung konkreter Erscheinungsformen feindlich-negativer Einstellungen und Handlungen und ihrer Ursachen und Bedingungen.

Die allgemein soziale Vorbeugung wirkt in zwei eng miteinander verbundenen Grundrichtungen:

- A) als allmähliche Aufhebung und Überwindung der Bedingungen und damit auch der zunehmenden Neutralisierung der Ursachen feindlich-negativer Einstellungen und Handlungen als eine objektive Folge der gesamtgesellschaftlichen Weiterentwicklung und Vervollkommnung des Sozialismus,
- B) als bewußter Kampf der ganzen Gesellschaft unter vollständiger Nutzung ihrer Potenzen auf einer breiten gesellschaftlichen Front zur zielstrebigen Vorbeugung und Bekämpfung feindlich-negativer Einstellungen und Handlungen und deren Ursachen und Bedingungen.

Grundvoraussetzungen für eine erfolgreiche Tätigkeit in beiden Richtungen sind die ständige Vervollkommnung der inneren gesellschaftlichen Verhältnisse des Sozialismus und die damit verbundene Beseitigung von Ansatzpunkten feindlich-negativer Einstellungen und Handlungensowie der offensive Kampf gegen den

¹ Vgl. z. B. Stellungnahme zur Berichterstattung der Kreisleitung Annaberg, a. a. O.

² Vgl. z. B. Referate des Genossen Minister auf den Zentralen Dienstkonferenzen; Referat an der Parteihochschule "Karl Marx" am 16. 11. 1984